

3 „Das Geld können wir gut gebrauchen“, bedankte sich **Julian Haas von der Weiden**, der Leiter der Don-Bosco-Schule, für den Scheck über 1000 Euro, den **O.D.D.-Geschäftsführer Alexander Haßinger** überbrachte. Das von ihm geleitete Unternehmen werde in diesem Jahr auf den Versand von Weihnachtsgeschenken weitgehend verzichten und versuchen, das Geld einer noch sinnvolleren Verwendung zuzuführen. Haas von der Weiden und **Konrektor André Vogt** erklärten, dass die Spende dazu beitragen soll, dass alle Schüler am Mittagstisch teilnehmen können, auch



3

STADTGESPRÄCH

GESAMMELT
VON ISABEL
MITTLER

isabella.mittler-
zumsteg
@vrm.de

wenn das Essensgeld nur teilweise oder nicht rechtzeitig bezahlt wurde. Eine solche Ausgrenzung dürfe man keinem Kind zumuten. Einen zweiten Scheck über 1000 Euro überreichte Haßinger an **Steffi Mefert**, die Vorsitzende des Kinderschutzbundes. Diese kündigte an, das Geld dafür zu verwenden, um den coronabedingten Mehraufwand in der Geschäftsstelle des Kinderschutzbundes zu kompensieren.